

Jahresbericht 1994/95 der Sparte Tischtennis

Die Sparte Tischtennis nahm in der Spielzeit 1994/95 mit fünf Mannschaften am Spielbetrieb teil, und blickt mit vier Mannschaftsmeister auf eines der erfolgreichsten Spieljahre.

Die erste Herrenmannschaft spielte in der 3. Bezirksliga. Letzte Saison noch stark abstiegsgefährdet, sicherte man sich verstärkt durch Draxinger Franz Josef und eine ausgewogene Mannschaftsleistung den Meistertitel und den Aufstieg in die 2. Bezirksliga Niederbayern.

Parallelen hierzu gibt es in der zweiten Mannschaft. Letztes Jahr ebenfalls gegen den Abstieg aus der 2. Kreisliga kämpfend, konnte der Meistertitel in der neuen Saison erreicht werden. Ausschlaggebend für diesen Erfolg war die Rückkehr der ehemaligen TV'ler Bauer Josef, Balzer Manfred und Dünnbier Thomas. Die dritte Herrenmannschaft startete in der dritten Kreisliga, der Verbleib ist noch nicht sicher gestellt, hier muß man noch auf die Beschlüsse des Kreistages warten.

Die 1. Jugendmannschaft, die in der vergangenen Saison in der Rückrunde ungeschlagen blieb, und sich dann doch mit dem zweiten Platz begnügen mußte, knüpfte an diese Leistungen an. Als Herbstmeister mit nur einem Unentschieden schien der Meisterschaft nichts mehr im Wege zu stehen. Einige Ausrutscher jedoch sorgten am Ende der Saison noch einmal für Spannung im Wettstreit um Platz Eins. Aufgrund des besseren Spielverhältnisses fand man sich am Ende an der Tabellenspitze wieder. Der Aufstieg in die Erste Kreisliga Passau ist damit sicher gestellt.

Neu gestartet ist eine zweite Jugendmannschaft. Man setzte sich zum Ziel zunächst einmal Spielpraxis für junge Spieler zu bekommen. Durch eifriges Training konnten die 'Frischlinge' bereits einiges an Spielvermögen beweisen und setzten sich sogar ungeschlagen an die Tabellenspitze. Im nächsten Jahr spielt die Mannschaft somit in der Zweiten Kreisliga Passau um Punkte.

Hervorzuheben ist die tadellose Leistungen der Mannschaftsführer (Präbst Helmut, Bauer Josef, Stefan Andreas, Welsch Stefan und Hartmann Johannes), die die jeweilige Mannschaft sehr gut managten und die Arbeit von Steffi Hartmann die neben dem Training auch die Betreuung bei vielen Heim und Auswärtsspielen übernahm.

Die Mannschaftsaufstellungen:

1. Mannschaft

Draxinger Franz Josef
Meinlschmidt Christian
Hartmann Alexander
Hitzler Stefan (Jugendfreigabe)
Weber Hubert
Präbst Helmut
Dünnbier Thomas

2.Mannschaft

Präbst Helmut
Dünnbier Thomas
Bauer Josef
Schanzer Ulrich
Balzer Manfred
Müller Klaus
Schätzl Richard

3.Mannschaft

Stefan Andreas
Planck Rainer
Neubauer Alexander
Kickingereeder Rainer
Stefan Alexander
Anetzberger Johannes
Kasberger Josef

Jugend

1.Mannschaft

Welsch Stefan
Stockmayer Dominik
Garhammer Johannes
Klinger Thomas

2.Mannschaft

Djadja Benedikt
Hartmann Johannes
Schmeizl Christian
Schanzer Jürgen
Ledermüller Pascal

Im Einzelspielbetrieb war erneut Stefan Hitzler der erfolgreichste Hauzenberger. Durch regelmäßigen Besuch der Turniere und stabile Wettkampfleistungen spielte er sich unter die ersten zehn der Niederbayerischen Jugendrangliste. Auch die Jüngeren zeigten gutes Tischtennis. Stefan Welsch und Mannschaftskammerad Stockmayer Dominik belegten bei vielen Turnieren bis Bezirksebene vordere Plätze und zählen in ihrer Altersklasse zu den besten vier Jugendlichen im Kreis Passau. Aufgefallen sind auch Hartmann Johannes und Djadja Benedikt, die erstmals die Qualifikation für den Halbbezirk schafften. Die 8-jährige Theresa Graml qualifizierte sich in ihrem ersten Turnierjahr nach gerade einem Jahr Training für die Niederbayerischen Meisterschaften. Die Qualifikationen der Jugendlichen sind besonders hoch einzustufen, wenn man bedenkt, daß nur Platz 1 bis 4 für den Halbbezirk und hier wiederum nur Platz 1 bis 3 für das Turnier auf Bezirksebene ausreichen.

Erfolgreich war auch Präbst Helmut und Dünnbier Thomas die in der Leistungsklasse Herren B bei Ranglistenturnieren und Kreismeisterschaften den TVH vertraten und dabei ausgezeichnete Plazierungen erreichten.

Die Trainingsbeteiligung der einzelnen Spieler verbesserte sich 1994 um ein vielfaches. Ein Trend der nicht zuletzt durch Geselligkeit (wie etwa den Hüttenaufenthalt im Dreisesselgebiet, Grillfest auf dem Staffelberg und Nikolausfeier) gefördert wird und die Moral und den Spaß an der Sache widerspiegelt.

Auch die Zusammenarbeit mit den Schulen erwies sich als fruchtbar, wenn auch einiges an Organisation und Pressearbeit notwendig ist um erfolgreich Werbung zu machen.

Insgesamt zählt die Sparte im April 95 an die 80 Tischtennispieler, wobei in Germannsdorf und in Hauzenberg jeweils 25 Jugendliche betreut werden, ca. 20 Erwachsene spielen aktiv in Mannschaften und 12 bis 14 Personen beteiligen sich an Trainingsabenden der Breitensportgruppe, die von Leyerseder Toni mit sehr viel Engagement geführt wird.

Ein Höhepunkt der diesjährigen Saison war mit Sicherheit die diesjährige Vereinsmeisterschaft mit 44 Teilnehmern. Mit 27 Jugendlichen, die in drei Gruppen aufgeteilt waren, ging es unter der Leitung von Spartenleiter Ulrich Schanzer und Trainerin Steffi Hartmann zwei Tage lang zur Sache. In der Konkurrenz der Jüngsten Spieler im Alter von 7 bis 10 Jahren setzte sich der Hauzenberger Andreas Stemp ohne Spiel- und Satzverlust durch. Auf den weiteren Plätzen folgten Martin Maderer (Haag), Achim Ledermüller (Raßreuth) und Theresa Graml (Germannsdorf).

Ebenfalls ohne Punkt- und Satzverlust bestieg Maria Hödl (Ruhmannsdorf) das Siegerpodest der Jugendlichen in Alter von 11 bis 15 Jahre. Auf dem zweiten Platz folgte Marco Endl (Germannsdorf), dann Tobias Würfl (Raßreuth) und Patrik Plank (Germannsdorf).

In der dritten Konkurrenz starteten die Spieler der Jugendmannschaften. Neben dem Einzel wurde auch eine Doppelmeisterschaft ausgetragen, in der sich die Spieler Djadja und Schmeizl auch gegen die Spieler der ersten Mannschaft durchsetzten und Platz eins belegten. Djadja, der auch im Einzel eine gute Leistung bot sicherte sich nach einem 2:1 Sieg gegen den viertplazierten Johannes Hartmann den Titel. Stefan Welsch folgte auf Platz zwei, Dominik Stockmayer auf Platz drei.

Wegen der hohen Beteiligung von 17 Spielern bei den Erwachsenen mußte zunächst in Qualifikationsgruppen die 10 Teilnehmer der Endrunde ermitteln. Im Modus Jeder gegen Jeden wurde dann der Titel ausgespielt. Unter nicht optimalen Bedingungen, in der unterkühlten Grundschulturnhalle wurden gerade mal 13 °C gemessen, hatten die Spiele ein gutes Niveau. Souverän gewann der von DJK Altdorf zurückgekehrte Franz Josef Draxinger seine Spiele und sicherte sich die Meisterschaft für 1995. Ihm

folgten Thomas Dünnbier und Christian Meinlschmidt. Steffi Hartmann, die wiedereinmal im Feld der Herren antrat, wartete mit einem hoch einzuschätzendem 7. Platz auf. Am Abend lud die Sparte zur gemeinsamen Siegerehrung ins Gästehaus Kinateder ein. Neben den Spielern waren auch viele Eltern der Jugendlichen anwesend, so daß Ulrich Schanzer mehr als 60 Anwesend begrüßen konnte. Nach einem kurzen Rückblick auf die Vorrunde der Mannschaftswettbewerbe und auf das Jahr 1994, ging er vor allem auf die Jugendarbeit der Sparte ein. Sowohl das Anfängertraining in Hauzenberg (Samstag 13.00 - 15.15 Uhr) als auch die in Germannsdorf jeden Freitag abgehaltenen Trainingseinheiten zeigten erste Erfolge.

Erfreulich ist der Zuwachs an Jugendlichen in der Sparte. Zu den bereits erfolgreichen Spielern gesellen sich seit Januar 1994 mehrere Jungen und Mädchen die unterstützt von Ulrich Schanzer und Hartmann Steffi (ein höhenverstellbarer Trainingstisch wurde aus der Übungsleitervergütung finanziert) Tischtennisport erlernen. Lag die Trainingsbeteiligung noch im Dezember 1993 bei etwa 12 Spielern so sind heute Trainingsabende mit 14 und mehr Spielern die Regel. An manchen Donnerstagen finden bis zu 40 Spieler den Weg in die Turnhalle.

Dank gebührt Hartmann Steffi, Kickingereder Rainer, Stefan Andreas und Richard Schätzl, die immer wieder tatkräftige Unterstützung geben. Aber auch die Eltern tragen ihren Teil dazu bei, die Jugendarbeit zu unterstützen.

Alles in allem verzeichnet die Sparte im Jahr 1994/95 eine überaus positive Entwicklung, die sicher auch auf dem Leistungsektor weiter Früchte tragen wird.

Schüler A:

1. Matthias Porr (DJK S
2. Bernhard Stigler (D)
46. 3. Martin Wimber (T
- sau) 39. 4. Stefan Ertl (D
17. 5. Dominik Stockma
- berg) 17. 6. Fabian Bloos
- hut) 13. 7. Anderl Held
- sen) 12. Stefan Wölfl (T
12. 9. Florian Deiminger (
- hut) 11. 10. Stefan Sch
- heimwinzer) 10. 11. T
- (FSV Kößlarn) 6. 12. A
- (TSV Simbach) 5. 13. Ec
- (FSV Rothalmünster) 4
- Greulich (FC Thyrnan). Su
- tenmarkt), Ludwig Leibl (
- bing), Alexander Popp (
- Daniel Sperrmann (TSV
- Heinz Lang (DJK SG Sc
- Daniel Seidl (SV Bad Ff
- Welsch (TV Hauzenberg).

Schülerinnen A:

1. Michaela Haderer (TuS

Jugend-Bezirksrangliste 1995 - Endstand

Jungen:

1. Herbert Okolowitz (TTC Fortuna Pas
- sau) 48. 2. Roland Schilcher (TuS Pfarrkir
- chen) 46. 3. Florian Meßmann (DJK SB
- Landshut) 32. 4. Raffael Zisler (TTC Platt
- ling) 19. 5. Stefan Hitzler (TV Hauzen
- berg) 18. 6. Matthias Bauer (TSV Gries
- bach) 15. 7. Christian Löw (TTG Fortuna
- Straubing) 15. 8. Wolfgang Wagner (TTC
- Rottenburg) 11. 9. Michael Adlhoch (TTC
- Böbrach) 10. 10. Jürgen Damböck (TTC
- Landau) 10. 11. Franz Stern (TTC
- Böbrach) 9. 12. Robert Tafelmeyer (DJK
- Aldorf) 8. 13. Franz Götz (TSV Gries
- bach) 7. 14. Andreas Dombert (DJK SB
- Straubing) 6. 15. Uli Niedermeier (DJK
- SB Straubing) 6. 16. Josef Hambauer
- (TTC Oberschneiding) 3. 17. Dieter

- Köhler (TSV Tann) 3. 18. Daniel Meinzer
- (SV Kelheimwinzer) 3.

Mädchen:

1. Maria Hendrich (DJK SB Landshut) 57
2. Kathrin Schütz (TuS Pfarrkirchen) 46,
3. Ilona Enggruber (TuS Pfarrkirchen) 32,
- Julia Fuchs (TTC Hengersberg) 32. 5.
- Monika Wenzl (SV Ohu-Ahram) 18. 6.
- Sabine Weber (FC Rinchnach) 13. 7.
- Anette Müller (FC Train) 11. 8. Stefanie
- Schmidbauer (SC Postau) 11. 8. Stefanie
- Bayerer (TG Landshut) 9. 10. Andrea
- Köhler (SV Ohu-Ahram) 7. 11. Regina
- Leipold (TTC Wallersdorf) 6. 12. Andrea
- Brandhuber (TSV Kronwinkl) 5. 13. Mo
- nika Gahr (SV Ohu-Ahram) 3. Birgit Rut
- zinger (TuS Pfarrkirchen) 3.

u) 11,
7. 13.
An
Tho

106,
72,
58,
12. 5.
Ker
21,
L. 8.
Chri
stine
raml
Jhu
farr
n) 3,
anja
Anja
irte

Bezirksrangliste Jugend
Ende 1995